

EBONY ARCHWAYS

TECHNICAL RIDER

Gratulation, wenn sie die hier geschriebenen Worte lesen, haben sie Ebony Archways als Act für ihre Veranstaltung ins Auge gefasst. Bitte beachten sie, dass die best mögliche Performance von einigen Faktoren abhängt. Die Technik, das Catering und der Backstage Bereich spielen dabei eine sehr große Rolle.

In den folgenden Zeilen sind die technischen Grundvoraussetzungen und die Wohlfühlparameter, um ein Konzert mit Ebony Archways durch zu führen, festgehalten. Sollten diese nicht erfüllt werden können, bitten wir darum mit der Band bzw. ihrem FOH-Techniker (Markus Einhauer / +43 660 5691886 / markus.einhauer@gmx.at) in Kontakt zu treten.

Zur besseren Orientierung klären wir die Begrifflichkeiten der Überschriften vorab und legen eine kleine Legende an.

Der Technische Rider ist im Falle einer Buchung als schriftlicher Vertrag zwischen Band und Veranstalter zu betrachten. Wenn Änderungen gewünscht werden, sind diese bis spätestens 2 Wochen (10 Werkstage) vor der Veranstaltung bekannt zu geben.

Ansonsten wünschen wir viel Vergnügen beim lesen des Riders. Uns ist Bewusst das wir sehr gründlich auf alle Details eingehen, aber es hat sich herausgestellt, dass dies notwendig geworden ist.

LEGNDE:

BACKLINE	Unter diesem Begriff fallen im Allgemeinen die Instrumente und die Peripherie auf der Bühne die die Musiker für ihren Sound und ihre Show benötigen. Diesen Part übernimmt die Band zum Großteil selber. Sollten diese, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich sein (Transport, etc.) sind die fehlenden Teile Seitens des Veranstalters zur Verfügung zu stellen. Dabei bitte nicht „zu weit“ von den gewohnten Materialien abweichen. Beispiele werden unten aufgezählt.
TONTECHNIK	Damit sprechen wir die Mindestanforderungen für FOH und Monitoring an. Die Band ist in der glücklichen Lage einen eigenen FOH-Techniker zu haben (wie oben schon benannt). Weiters verfügt die Band über eine kleine Anlage für ca. 200 Pax. Diese kann für einen kleinen Unkostenbeitrag plus Transportkosten gemietet werden. Details bitte mit Herrn Einhauer klären.
LICHTTECHNIK	Wir bitten darum die lokalen Gegebenheiten an die Band bzw. Techniker weiter zu leiten. Ausreichend Frontlicht (Weißlicht) für 4 Musiker und FX-Licht plus Spezial FX (Nebel, Haze, Ventilatoren). Genau Angabe finden sie in einem eigenen Dokument.
BÜHNENTECHNIK	Hier geht es vor allem um die zusätzlichen Raiser die auf der Bühne vorhanden sein sollten. Die Abmessungen und die Verkleidungen werden unten genauer beschrieben. Weiters ist die Größe und Position des Backdrops vermerkt.
BACKSTAGE	Um die Musiker bei „Laune“ zu halten ist nicht viel notwendig. ein Raum mit einer Garderobe, einem Spiegel und einer Ruhemöglichkeit (Sofa, o.Ä.) reicht vollkommen aus. Das leibliche Wohl, die Verpflegung, ist Sache des Veranstalters! Bei Nichteinhaltung werden angefallene Kosten in Rechnung gestellt.
BÜHNENSTROM	Die Bühne sollte über ausreichende Lichtstromquellen (220V /10A) verfügen und nach Möglichkeit dasselbe Potenzial haben. Die Positionen sind im schematischen Bühnenplan genauer Vermerkt. Der Bühnenstrom muss ein eigener Kreis sein. Zumindest von muss der Kreis vom Strom für das Licht getrennt sein.
CREW	Hier sind alle Mitwirkenden der Band, Techniker und Band eigener Stagehands vermerkt. Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen finden sie in der Liste weiter unten.

BACKLINE

- Eigene Backline:
 - Marshall DSL 100 Top Teil
 - Marshall 1960 AV Box (4x12)
 - Mark Bass 400W Combo
 - Drums Pearl Set (Details auf Anfrage)

Die Anordnung der Backline finden sie auf dem schematischen Bühnenplan in einem separaten Dokument.

Die Backline der Band wird grundsätzlich nicht für andere Acts zur Verfügung gestellt. Nur bei Absprache und mit Mietgebühr möglich!

- Alternativen:
 - State of the Art 4x12 Box Marshall, Mesa, Fender, Engl...
 - State of the Art Bass AMP mit Box Mark Bass, Glockenklang, Ampeg...
 - Drums:
 - KICK 22' Kessel
 - 2 TOMS 12' / 14' Kessel
 - 1 FLOOR TOM 16' Kessel
 - 2 Bongos 6' / 7' Kessel samt Ständer
 - HH Ständer 1 Hihat
 - 3 Beckenständer (1 Crash, 1 Ride, 1 China)
 - 1 Beckenständer (3 fach Adapter / 2 Crash, 1 Splash)
 - Snare Ständer 14' Kessel

TONTECHNIK

- Pult 16 Inputs / 8 Outputs (4 Monitoring / 4 FOH), für jeden ein 31 Band EG / 2 FX Wege / wenn möglich ein Talkback CH / Fabrikat bitte an Techniker bekannt geben
- 3 Monitor Wedges min 12' Speaker, durch das akustische Schlagzeug ist die Bühnenlautstärke recht hoch. Die Monitore sollten mit dem Schlagzeug zumindest mithalten können.
- 1 Drumfill Die Ausführung spielt keine große Rolle, nur sollte der Drummer die Chance haben seinen Mix zu hören. Zur Not ist eine kabelgebundene oder eine funkbasierte Inearvariante nach Absprache möglich.

- Mikros:

Anzahl	Bezeichnung	Ständer
○ 1	Shure SM58	1 groß
○ 1	Shure SM58 Beta	1 groß
○ 1	Shure SM57	1 mittel
○ 1	Sennheiser e906	1 mittel
○ 3	AKG C391	3 groß
○ 1	Audix D6	1 klein
○ 5	Audix D2 (4 mal mit Kesselklemme)	1 groß

- DI's:

○ 1	BSS Ar 133
-----	------------

Inputpatch und Outputpatch finden sie in eigenen Dokumenten so wie die Vorgaben für den Monitormix!

Sollten die Aufgelisteten Mikrophone nicht zur Verfügung stehen und gleichwertige Fabrikate nicht greifbar sein, werden sie gegen eine Leihgebühr von der Band mitgebracht.

LICHTTECHNIK

Die genauen Details zur Mindestanforderung an die lichttechnische Ausstattung, so wie die zugehörige Stromversorgung finden sie in einem extra Dokument.

Wenn Ebony Archways im Rahmen eines Festivals auftritt, bitte die Pläne so wie Stücklisten der Scheinwerfer an die Band bzw. die Techniker weiter leiten, min 2 Wochen vor Auftrittstermin um die Vorbereitungen abschließen zu können. (Vorprogrammierung, mögliche Cue's fixieren, Showanpassung, Fixturekontrolle und Anpassung)

BÜHNENTECHNIK

- Drumraiser min 4*3m und min 20 cm hoch mit Drum-Teppich und Schürze schwarz
- Fußraiser auf Position des Gitarristen und des Sängers. Für die „spezielle“ Fußstellung beim Performen. Die Stufe sollte gut stehen, nicht verrutschen und zwischen 25 und 35 cm hoch sein. Schwarz
- Ampraizer 2 Stück / 0,5m * 1m * 0,5m (B*L*H) / für die Backline, samt Schürze schwarz
- Backdrop wird von der Band mitgebracht. Montage von der lokalen Stagecrew. Abmessungen auf Anfrage.

Die Anordnung der Bühnenraiser wird in der schematischen Darstellung der Aufstellung auf der Bühne dargestellt.

BACKSTAGE

- Raum groß genug für 6 Personen, Ruhemöglichkeit (Couch), Spiegel, Garderobe
- Verpflegung ausreichend Softdrinks, Wasser und Bier. Snacks bzw. zumindest eine warme Mahlzeit für Musiker und Techniker
- Sanitäreanlagen min 2 WC's, wenn möglich eine Dusche

Bei Fragen oder Unklarheiten bei der Ausstattung des Backstage-Bereichs, bitte mit der Band Rücksprache halten.

BÜHNENSTROM

Auf der Bühne wird nur „Lichtstrom“ (220V, 10A) benötigt. Wichtig ist, dass möglichst keine anderen Geräte des Hauses (Gastronomie, Kühlung, EDV, etc) auf diesem Kreis hängen. Um Netzurückwirkung die den Klang negativ beeinflussen können, zu vermeiden.

Die genauen Positionen der Bühnenstromquellen können aus dem schematischen Bühnenplan entnommen werden.

CREW

Rufname	Funktion	Kontakt
• MUSIKER		
○ Michel	Leadvocal	
○ Christian L.	Guitar / Backvocal	
○ Robert	Bass	
○ Chris F.	Drums	
• TECHNIK		
○ Maks	FOH Ton	
○ Benji	Lichtdesigner / Lichtoperator	